

Kulturpfad Schutzengelweg

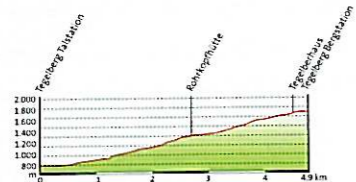
Tegelbergbahn Talstation

4,9 km

02:25 h

903 hm 810 m

● 1.718 m



Tegelbergbahn Talstation - kostenpflichtig

Der Weg befindet sich in Bayerns größtem Naturschutzgebiet, dem Ammergebirge. Mit Schautafeln spannt er einen informativen Bogen von den steinzeitlichen Jägern bis in die heutige Zeit. Dabei spielen die Römer, die Reichsherrschaft Hohenschwangau und die Königsfamilie ebenso eine Rolle wie die wirtschaftlichen Verhältnisse.

Ein Höhepunkt dieses Wanderwegs stellt die atemberaubende Aussicht auf die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau dar. Der Weg endet an der Bergstation der Tegelbergbahn, über die man mit der Kabinenbahn wieder bequem den Ausgangspunkt der Wanderung erreichen kann.



Naturpfad Ahornreitweg

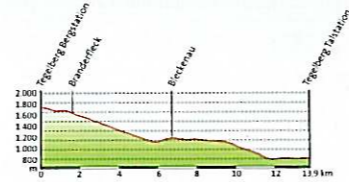
Tegelbergbahn Talstation

13,9 km

04:00 h

911 hm 807 m

● 1.718 m



Tegelbergbahn Talstation - kostenpflichtig (Auffahrt mit der Tegelbergbahn, alternativ Aufstieg über Kulturpfad Schutzengelweg)

Der Naturpfad führt Sie zunächst auf einem alpinen Pfad mit ständigem Talblick, mitten durch eine grandiose Bergwelt, bis zum „Brandfleck“. Von dort aus werden Sie von dem eigentlichen Reitweg bequem, in sanft abfallenden Kehren, bis hinab zum Ende des Naturpfades an der Forststraße „Bleckenau“ geleitet. Ein kurzer Anstieg auf dieser Straße von etwa 10 Minuten und Sie können sich in der Berggaststätte Bleckenau für den weiteren Abstieg stärken. Von der Bleckenau wandern Sie weiter über den Brunnenstubenweg zurück ins Tal.



Tegelberg - Jägerhütte - Bleckenau

Tegelbergbahn Talstation

17,7 km

05:30 h

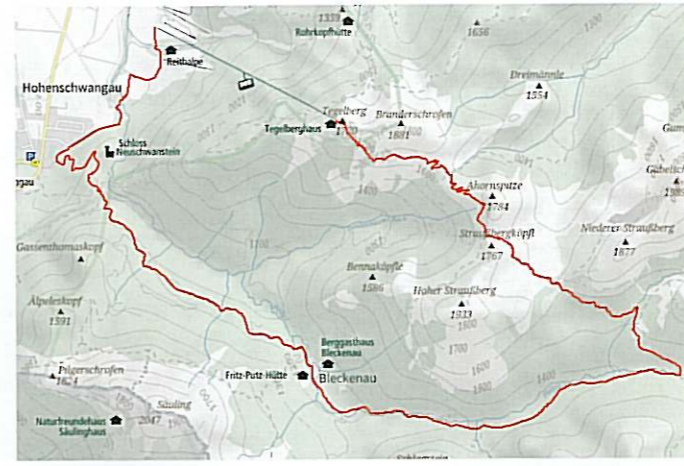
1.137 hm 810 m

● 1.718 m



Tegelbergbahn Talstation - kostenpflichtig (Auffahrt mit Tegelbergbahn, alternativ Aufstieg über Kulturpfad Schutzengelweg)

Die ersten Höhenmeter überwinden Sie mit der Tegelbergbahn mit herrlichem Ausblick auf die beiden Schlösser „Neuschwanstein“ und „Hohenschwangau“. Von der Bergstation aus wandern Sie in Richtung Naturpfad Ahornreitweg, vorbei an der Ahornspitze und zum Niederstraußbergsattel. Dann geht's wieder langsam abwärts zur Jägerhütte ins Bleckenautal und zur Bleckenau, ehem. Königliches Jagdhaus. Über den Brunnenstubenweg führt Sie der Weg ins Tal und von Hohenschwangau wieder zurück zur Tegelberg Talstation.



Säuling und um den Pilgerschrofen

Hohenschwangau

14,7 km

06:30 h

1.360 hm 804 m

● 2.047 m



Parkplatz Hohenschwangau - kostenpflichtig

Schöne, aber anspruchsvolle Bergtour mit Kletterpassagen. Bei dieser hochalpinen Bergwanderung benötigen Sie unbedingt Erfahrung!

Vom Gipfel aus sind das Alpenvorland sowie ein Teil der Ammergauer-, Allgäuer- und Lechtaler Alpen zu sehen. Vom Parkplatz wandern Sie Richtung Schloß Neuschwanstein und weiter bis zur Bushaltestelle „Jugend“. Hier zweigt der Brunnenstubenweg ab, dem Sie ca. 400 m und anschließend rechts dem Hinweisschild „Säuling 3,5 Std“ folgen. Vom sogenannten „Äpele“ aus wandern Sie über einen Bergpfad zur Wildsulzhütte, hier zweigt der Weg links zum Säuling ab. Weiter geht es bis zum Säulinghaus. Bitte der Beschilderung folgen!

